

12.35 UHR | ORF SPORT+ Einzelkämpfer legt auf der Loipe los

Stefan Egger-Riedmüller ist Österreichs einziger Vertreter, der nicht auf der Piste, sondern auf der Loipe unterwegs ist. Der 29-Jährige geht sowohl in den Para-Langlauf- als auch in den Para-Biathlon-Bewerben in der stehenden Klasse an den Start. Den Auftakt in Val di Fiemme macht heute (12.35 Uhr, ORF Sport+ live) der Sprint über 7,5 Kilometer.

TV-TIPPS

6.00 Uhr ServusTV & Sky, Formel 1, GP von Australien, Qualifying (live). **8.50/15.05 Uhr** ORF Sport+, Rodeln, Weltcup Altenberg (live). **9.20 Uhr** ORF Sport+ bzw. **15.15 Uhr** ORF 1, Paralympics (live bzw. Highlights). **9.30/12.30 Uhr** ORF 1, Ski-Weltcup Männer, RTL Kranjska Gora (live). **10.45 Uhr** ORF 1, Ski-Weltcup Frauen, Abfahrt Val di Fassa (live). **11.00/20.30 Uhr** Canal+, Golf, DP World Tour, Joburg Open bzw. PGA-Tour, Arnold Palmer Invitational (live). **13.20 Uhr** ORF Sport+, Snowboard-Weltcup Spindlermühle, Parallelschlalom (live). **13.40/15.40 Uhr** ORF 1, Biathlon, Weltcup Kontiolahti, Massenstart Frauen bzw. Staffel Herren (live). **14.30 Uhr** ORF 1, Nord. Kombination, Weltcup Lahti (live). **15.25 Uhr** ORF Sport+, Handball, HLA: Bregenz – Hard (live). **15.30 Uhr** DAZN, Fußball, Deutsche Bundesliga, Konferenz (live) bzw. **15.30/18.30 Uhr** Sky, Einzelspiele (live). **17.00 Uhr** ORF 1, Skispringen, Weltcup Männer Lahti (live). **19.00 Uhr** ORF Sport+, Fußball, WM-Qualifikation Frauen, Slowenien – Österreich (live). **20.00 Uhr** Sky, Tennis, WTA- und ATP-Masters in Indian Wells (live).



Watch-Party bei den Österreichern
GEPÄ



Das Österreich-Haus wurde eröffnet
ÖPC/GEPÄ



Italiens Nationalfarben der Eröffnungsfeier in Verona
AFP

PARALYMPISCHE WINTERSPIELE

Gefeiert wurde trotz Boykotts

Vor der Eröffnungsfeier wurde Österreich-Haus eröffnet.

Der Eröffnungsfeier in der Arena di Verona blieb Österreichs Team gestern bekanntlich fern. „Es war kein Sinneswandel, unsere Position war immer klar“, sagte ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat, nachdem erst am Donnerstagabend bekannt worden war, dass keine rot-weiß-rote Delegation nach Verona reist. Die Entscheidung wurde infolge der Entwicklungen der letzten Tage mit immer mehr Boykott-Bekundungen diverser Länder im Konsens mit den Athleten, die bei der Feier hätten dabei sein sollen, getroffen. Druck sei keiner ausgeübt worden. An

Siegerehrungen, bei denen auch russische Athleten am Podium stehen, dürfen Österreichs Sportler selbstverständlich teilnehmen, sagte Rauch-Kallat. „Wenn wer eine Medaille macht, steht er am Podium. Das steht unseren Sportlern auch zu.“ Zudem gebe es keine Pläne, die Schlussfeier in Cortina zu boykottieren.

Gefeiert wurde gestern Abend trotzdem. Zwischen Steirischer Kürbissuppe und Pizza wurde das Österreich-Haus eröffnet – inklusive gemeinsamer Watch-Party der Eröffnungsfeier im Anschluss.
Christian Albrecht, Cortina

„Ich muss keinen Rucksack tragen“

Der Kärntner Thomas Grochar will bei seinen letzten Paralympics die langersehnte Medaille – er startet heute in der Abfahrt.

Von Christian Albrecht aus Cortina

Mit den Abfahrten der Para-Ski-Alpinen starten die Paralympics heute (ab 9.25 Uhr, ORF Sport+) richtig. Und bei den Geschwistern Veronika und Johannes Aigner (sehbehinderte Klasse) sind auch gleich zwei heiße rot-weiß-rote Medaillenanwärter dabei. Auch Markus Salcher (Silber 2022), Manuel Rachbauer, Nico Pajantschitsch und Thomas Grochar sind am Start. Für Letzteren sind

es wie auch für Salcher die letzten Paralympics. Bei seiner vierten Teilnahme soll es endlich mit einer Medaille für den 32-Jährigen klappen, der 2014 in Sotschi als Fünfter im Slalom schon ganz knapp dran war. Die größten Chancen rechnet sich

der Klagenfurter, der in allen Disziplinen an den Start geht, in den technischen Bewerben aus. Zuletzt wurde der Orthopädietechniker oft von Verletzungen gebremst. „Da schätzt man das alles ein bisschen mehr“, sagt Grochar, dem von Geburt an das linke Bein ab der Hüfte fehlt, weshalb er im Alltag mit einer Prothese mit elektronischem Kniegelenk unterwegs ist. Vergangenes Jahr musste ihm am rechten Knie zudem der Knorpel operativ teilweise entfernt werden. „Wenn jemand eine Prothese hat, ist das für das andere Knie ein höherer Aufwand. Natürlich habe ich mir die Sportart ausgesucht, die bekannt ist für

Kniewerletzungen“, sagt Grochar lachend, „aber das nehme ich in Kauf. Der Sport hat mir so viel gegeben, dass mir die Verletzungen gar nicht so schiach tun können. Hätte ich von klein auf keinen Sport gemacht und wäre dick und unsportlich, wäre das auch nicht gesund.“

Sport hat den Kärntner immer schon begleitet: „Als Kind wollte ich Fußballer werden, aber mit der Oberschenkelprothese bist du nicht der Schnellste beim

Laufen“, sagt der heutige Zollsportler und gibt Tipps für den Umgang mit Behinderungen: „Das Falscheste ist, Dinge nicht anzusprechen. Wenn ich eine kurze Hose an habe, kann ich den Leuten beim Denken zuschauen, wenn sie mich anstarren. Ich bin froh, wenn man fragt, was ich habe.“

Noch schlimmer: Mitleid. „Aber das ist andererseits auch menschlich“, sagt Grochar und erinnert sich an ein einschneidendes Erlebnis: „Einst habe ich in Japan ein kleines Mädchen mit Schultasche gesehen. Dann erst habe ich den Sauerstoffschlauch in ihrer Nase gesehen, der aus der Schultasche dorthin geführt hat. Das hat mir leid getan, da stellt's mir bis heute die Ganslhaut auf.“ So gesehen habe er selbst Glück gehabt: „Ich kann 95 Prozent der Sachen machen, die ich machen will. Anderen geht es viel schlechter. So wie dem Mädchen. Ich muss keinen Rucksack tragen.“ Dementsprechend sieht er sich nicht als Vorbild: „Ich kämpfe ja selbst mit mir, aber nicht mit meiner Behinderung. Keiner fällt immer auf die Butterseite.“



Thomas Grochar greift ein letztes Mal an
GEPÄ

NACHRICHTEN

FUSSBALL

Wanner bekennt sich

Der in Dornbirn geborene Paul Wanner (20) von PSV Eindhoven, der 27 Nachwuchs-Länderspiele für Deutschland bestritten hat, hat sich dazu entschieden, für Österreichs Nationalteam zu spielen, wie der ÖFB mitteilte. Der formale Prozess liege aktuell bei der FIFA.



AFP

19.30 UHR | ORF ON

Mit Zuversicht

Österreichs Handball-Frauen verloren das erste Duell der EM-Quali gegen Spanien 24:29. Die zwischenzeitliche Führung (+4) gibt Zuversicht für das heutige Rückspiel in Algeciras (19.30 Uhr).

TENNIS

Ofner schlug Rodionov

Sebastian Ofner (Bild) und Jurij Rodionov lieferten sich im Viertelfinale des Challengers von Thionville (FRA) ein Steirer-Duell über die volle Distanz. Am Ende siegte Ofner 6:2, 3:6, 6:3. Der St. Mareiner trifft heute

auf den Franzosen Hugo Gaston. Joel Schwärzler trifft beim Challenger von Kigali heute im Endspiel auf Stefano Napolitano (ITA). Im Halbfinale bezwang er Marco Cecchinato (ITA) 6:2, 7:6.

FUSSBALL

Laimer traf

Bayern schlug in der Bundesliga Mönchengladbach 4:1. Konrad Laimer, Nicolas Jackson, Jamal Musiala und Luis Diaz trafen für die lange in Überzahl agierenden Münchner.

13.35/15.40 UHR | ORF 1

Kugel an Perrot

Mit dem Sieg über 20 Kilometer sicherte sich Biathlet Eric Perrot die kleine Kristallkugel im Einzel. Heute folgen in Kontiolahti der Frauen-Massenstart und die Männer-Staffel.